

# VERLEGEANLEITUNG

## TEXtiles<sup>®</sup>, EcoTiles<sup>®</sup> Fliesen und Module

Verlegung muss nach den Richtlinien der VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten erfolgen.

Vor dem Verlegen ist die Ware auf Schäden oder Fehler zu prüfen und ggf. unverzüglich anzuzeigen!

### 1. Vorbemerkungen:

Auf jedem Karton stehen detaillierte Informationen zu Qualität, Farbe und Chargennummer. Darüber hinaus ist jede Teppichfliese mit der Chargennummer und Angaben zur Verlegerichtung (Pfeilsymbol) versehen.

Teppichfliesen einer Chargennummer müssen in der Reihenfolge der Anfertigung verlegt werden, und zwar beginnend mit der niedrigsten Nummer.

Auf der Fliesenrückseite ist ebenfalls die Chargen-Nummer, Verlegerichtung (Pfeil) abgedruckt.

Bei Anlieferungen von mehr als einer Partie sollten die Verpackungseinheiten nach Chargen gelagert werden, um spätere Verwechslungen der einzelnen Chargen zu vermeiden.

### 2. Klimatisierung:

Die zu verlegenden Fliesen müssen 24 Stunden vor Verlegung zur Akklimatisierung in die betreffenden Räume gebracht werden.

Die Temperatur sollte hier nicht unter 16° C liegen, die rel. Luftfeuchtigkeit nicht über 65% betragen.

### 3. Verlegung:

Als Verlegeart für TEXtiles-Fliesen wird standardmäßig die sogenannte Schachbrettverlegung empfohlen. Module können abweichen. Hier bitte die jeweilige Einzelempfehlung im Technischen Datenblatt beachten.

Bei der Verlegung auf Doppelbodensystemen ist auf eine gleichmäßige Höhenlage der Doppelbodenplatten zu achten. Starke Höhenversätze der einzelnen Doppelbodenplatten zueinander werden sich im Laufe des Gebrauchs im Oberbelag abzeichnen.

Die Verlegung der TEXtiles-Fliesen und Module erfolgt auf einer Fixierung oder Rutschbremse. Die dafür freigegebenen Fixierungen/Rollkleber entnehmen sie bitte der Aufbau- und Klebempfehlung der Kleberhersteller. Die Angaben der Kleberhersteller sind zu beachten

Zur Verlegung wird eine Raumaufteilung von der Tür aus vorgenommen. Hierzu wird eine parallel zur Hauptwand verlaufende Linie mittels Schlagschnur gekennzeichnet.

Von dieser Linie aus werden die Abstände zu den Seitenwänden gemessen.

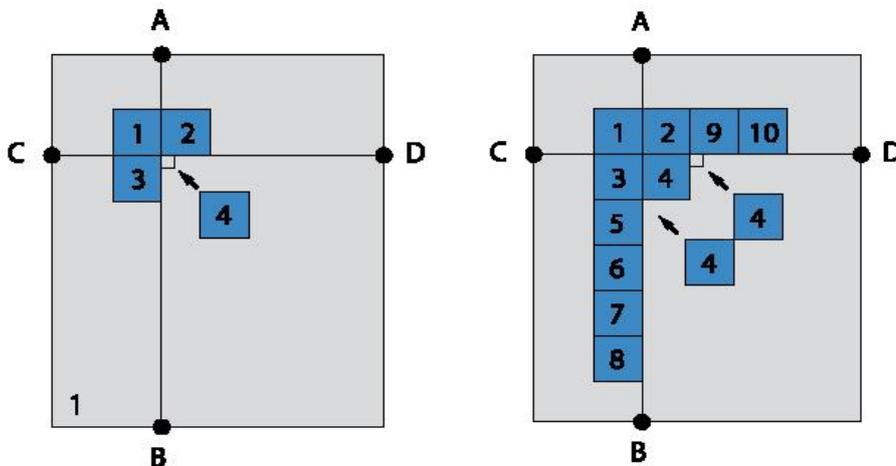
Das Fliesenraster sollte nicht mit einer vollen Fliese an den Wänden enden.

Gegebenenfalls muss die gekennzeichnete Linie entsprechend verschoben werden, sodass im Idealfall an allen Seiten gleich große Randfliesen von  $\geq \frac{1}{4}$  der Fliese resultieren.

Im Kreuzungspunkt beider Linien erhält man jetzt vier je  $90^\circ$  große Winkel. dieser  $90^\circ$  -Winkel wird jetzt je eine Fliese eingelegt und fixiert.

In jedem  
An diese Fliesen

können jetzt die weiteren Fliesen stufenförmig und fugendicht angelegt und fixiert werden.



Bei der Verlegung auf Doppelbodenflächen werden Fliesen mit identischem Format wie die Doppelbodenplatten (in der Regel 60 x 60 cm) an dem vorhandenen Doppelbodenraster ausgerichtet. Dabei werden die Mittelachsen der Fliesen an den Fugen der Doppelbodenplatten ausgerichtet. Somit liegt eine Fliese in der Regel auf je vier Doppelbodenplatten auf.

Bei Einsatz einer 50 x 50 cm Fliese auf Doppelböden lässt sich ein partielles deckungsgleiches Verlegen mit der Doppelbodenplatte nicht vermeiden.

Beim Auftragen der Fixierung/Rollkleber ist darauf zu achten, dass diese nicht zwischen die Doppelbodenplatten läuft.

Dieses kann ein späteres Herausnehmen der Doppelbodenplatten erschweren sowie Knarrgeräusche im Doppelboden verursachen.

Die Fliesen sind erst nach vollständiger Abtrocknung der Rutschbremse einzulegen, da es ansonsten im Gebrauch, bei starker Frequentierung z.B. Stuhlrollenbereich, zu einer erschwerten Wiederaufnahme der Fliesen führen kann.

Nach der Verlegung müssen die TEXTiles-Fliesen/Module mit einer 50 kg Andrückwalze angerollt werden. Dieser Vorgang muss nach 30 bis 40 Minuten wiederholt werden, damit eine fachgerechte Fixierung erfolgen kann.

### Fliesen mit geometrischen Designs:

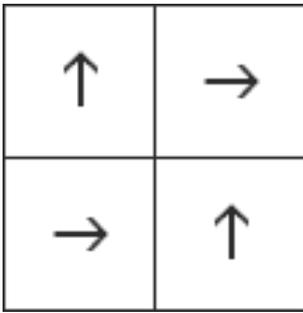
Bei der Verlegung von Fliesen/Modulen mit geometrischen Designs ist im Vorfeld zu klären, ob eine vorgegebene Anordnung der Fliesen/Module notwendig ist. Dieses kann im Falle einer gewollten Großmusterung durch die verlegten Fliesen/Module entstehen. Hierfür ist es auf jeden Fall empfehlenswert einen genauen Verlegeplan zu erstellen.

#### 4.Abschließend:

Für weitere Fragen verweisen wir auf die ausführliche Verlegeanleitung auf unserer Homepage, [www.fletcocarpets.de](http://www.fletcocarpets.de).

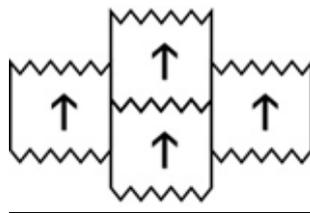
Gerne können Sie auch unseren Technical Support kontaktieren.

#### Verlegerichtung



Schachbrett

#### Verlegerichtung



ZigZag-Tiles®

#### Kleberempfehlung

